



SOCIETÄT DUISBURG e.V.
GEGRÜNDET 1774

„Lets work“ - Liederabend

Theater Duisburg - Foyer III, 3. März 2022

Heute haben wir einen Außentermin. Auf dem Weg dahin sind wir nun einige von 4.000 Demonstranten, die sich auf dem Opernplatz versammeln, um ein starkes Zeichen gegen Putins Krieg in der Ukraine und für ein friedliches Europa zu setzen.

Der Besuch des Liederabends erfolgte auf Empfehlung des Intendanten, Herrn Michael Steindl. Dieser sind wir sehr gern nachgekommen, um uns ein durchweg stark gesungenes und gespieltes Theaterstück zum Thema Arbeit - und im Besonderen zum Struktur- und Lebenswandel im Ruhrpott - mit zu erleben. Aber bevor es soweit ist, hat jeder von uns auch noch eine Hochleistung zu erbringen: Der Aufstieg zum Foyer III.

Da sind wir nicht die Einzigen, die Akteure des Abends laufen zur Höchstleistung auf. Es wird nicht nur ohne Pause gesungen und musiziert, parallel dazu werden auch ununterbrochen (leere) Bierkästen auf und ab gestapelt. Die 50 Kästen werden ständig umgruppiert und damit ändert sich immerfort die Szenerie, passend zum jeweiligen Musikstück. Wunderbar, wie mit wenigen Mitteln so viel unterschiedliche Gefühle ausgedrückt werden können.

Michael Steindl und Wolfgang Völkl haben sich dieses Mal das Thema "Arbeit" in all ihren Facetten und Entwicklungen vorgenommen. Der musikalische Bogen ist wieder weit gespannt, von Deichkind über Bob Dylan, Geiersturzflog, Wolf Biermann, Peter Alexander, Georg Kreisler, Bruce Springsteen, die Bangles, Janis Joplin, John Lennon u.a. Fünf Schauspieler krepeln die Ärmel hoch und stapeln singend Bierkisten. Angetrieben ohne Unterlass werden sie von Wolfgang Völkl am Klavier. Es gibt keine Pause zwischen den einzelnen Musikstücken, ganz so wie uns Arbeit ohne Unterlass letztendlich atemlos zurücklässt.

Musikalische Leitung: Wolfgang Völkl

Regie / Bühne: Michael Steindl

Kostüme: Frederike Marsha Coors

Es spielen: Katharina Abel, Robin Berenz, Kai Bettermann,
Adrian Hildebrandt, Tatjana Poloczek, Wolfgang Völkl

Nach der Vorstellung gibt es noch ein kleines Sit-in mit den Akteuren zur Idee und Auswirkungen bis heute hier in Duisburg, zu den Proben, wie lange die Inszenierung allein der Bierkasten-Stapellei gebraucht hat und viele Fragen mehr.

Ein hochinteressanter Abend, der mit vielen neuen Einsichten zum Thema „Work-Life Balance“ aufwartet, geht zu Ende. Bravo!



(Text: Dr. Ralf Tempel und Fotos: Sascha Kreklau (6), Erwin Pottgießer & Dr. Ralf Tempel)